



Abb. 118. Sascha Schneider: Krieger. (Zu Seite 136.)

„Poesie“, das „Drama“, den „Krieg“ zum Teil neue Formen von eigenartiger Kraft und bleibender Gestalt gefunden, neben denen Hans Thomas Nachempfindungen verblaffen.

Dagegen hat Franz von Stuck, als Zeichner ein tüchtigerer Kömmer als Böcklin durch die Form, die den Inhalt mehr plastisch formulierte, kraftvolle Symbole errichtet. Weiter spielt bei ihm die Farbe als malerisches Symbol eine nicht unbedeutende Rolle, wie in dem oft wiederholten Bilde „Die Sünde“. Stuck sucht für sie nach einem möglichst einfachen Formenausdruck. Alles, was unsere Vorstellung mit dem Begriff verbindet: das Dämonische, Geheimnisvolle, Gleißnerische, Schmeichlerische lebt in den Linien eines weichen, schmiegsamen, sinnlichen Körpers, dessen bernsteinfarbener Leib aus einem dunklen Hintergrunde verführerisch aufleuchtet. Ein unheimlicher Glanz geht von den tiefdunklen Augen aus, die locken und verfolgen, ohne daß man sich ihrer magnetischen Gewalt entziehen kann. In vielfachen Windungen umschlingt eine Schlange den Körper, um ihn nimmermehr loszulassen, denn die Sünde kann von der Sünde nicht lassen. Das Weib ist von ihr gefesselt, umschlungen und umgarnt, die glitzernd grüngelb schimmernde Haut der Schlange trägt zur Erhöhung der grausigen Stimmung bei.

Man begreift, daß ein solches Bild in pleinairistischer und impressionistischer Durchführung undenkbar wäre, weil ja die Darstellung der abstrakten Begriffe einer naturalistischen Wiedergabe widerstrebt.

die Form Charakter geben wollen. Dabei hat die Phantasie einen regen Teil an der Darstellung, die allemal von einem höheren Gesichtspunkte ausgeht. Es wird nicht ein photographisches Bild gezeichnet, sondern es werden der Held, der Dichter, der Melancholiker, die Anmut gemalt, und in dieser Eigenschaft gehen die übrigen Charaktereigenschaften auf.

☒ ☒ ☒

Den größten Triumph feierte der Neuidealismus bei Schöpfungen, die, völlig losgelöst von dieser Welt einen allegorischen, symbolischen Charakter haben.

Auch hierfür war Böcklin wieder das Vorbild. Er hatte für die